

reformierte kirche maschwanden



Homepage: www.kirche-maschwanden.ch

Gottesdienste

Freitag, 30. November

20.00 Uhr Taizégottesdienst
in Maschwanden
mit Pfrn. C. Mehl und dem
Taizéteam
Musik: Angela Bozzola

Sonntag, 02. Dezember

19.30 Uhr Abendgottesdienst zum
1. Advent «Mary did you
know?»
mit Pfrn. C. Mehl. Es singen
die Haselbachspatzen, an den
Tasten: Veronica Hvalic,
anschliessend Apéro
im Pfarrhaus

Sonntag, 09. Dezember

10.00 Uhr Meditativer Gottesdienst zum
2. Advent «Maria durch ein
Dornwald ging»
mit Pfrn. C. Mehl,
Musik: Marianne Rutscho

Sonntag, 16. Dezember

17.00 Uhr Dorfweihnacht in Knonau

Sonntag, 23. Dezember

18.30 Uhr Kolibriweihnacht
mit dem Kolibrитеam und
Pfrn. C. Mehl,
Musik: Marianne Rutscho

Montag, 24. Dezember

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine
mit dem Team Sonja
Neuweiler, Marina Bühlmann,
Irene Studer, Doris Zbinden,
mit Pfrn. C. Mehl

Montag, 24. Dezember

22.30 Uhr Christnachtfeier «O Heiland
reiss die Himmel auf»
mit Pfrn. C. Mehl, Musik:
Therese Salzmann und
Cornelia Fischer

Dienstag, 25. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weih-
nachtsfeiertag mit Abend-
mahl (Wein)
«Predigt über Johannes 1,10-
12» mit Pfrn. C. Mehl, Musik:
Veronica Hvalic

Sonntag, 30. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst in Knonau

Dienstag, 01. Januar: Jahreslosung 2019

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst zur
Jahreslosung 2018 „Suche
den Frieden und jage ihm
nach!“
in Maschwanden mit Pfrn.
C. Mehl, Marianne Rutscho

Anmeldung zum Fahrdienst jeweils bis
am Vortag, 18 Uhr, bei Vreni Bär,
044 767 11 36

Fiire mit de Chliine

Montag, 24. Dezember 17.00 Uhr

Fiire mit de Chliine mit Sonja Neuweiler,
Irene Studer, Marina Bühlmann und Doris
Zbinden

Minichile

1.-3. Klässler, mit Astrid Abel, Pfarrhaus
Maschwanden, jeweils 13.30 Uhr bis
16.00 Uhr.

Nächster Unti: Donnerstag, 06. Dezember.

4. Klassunti

mit Astrid Abel im Pfarrhaus Knonau,
jeden 2. Freitag von 15.15 Uhr bis 16.30
Uhr.

Juki

Sonntag, 09. Dezember, 17.00 Uhr

in Knonau mit Pfr. T. Maurer und Vikar
F. Wildenauer

KonfirmandInnen

Freitag, 30. November, 20.00 Uhr

Taizéfeier in Maschwanden

Samstag, 01. Dezember

Weihnachtsmarkt in Knonau

Dienstag, 11. Dezember, 6.30 Uhr

Adventliche Frühandacht in Knonau

Freitag, 14. Dezember, 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht in
Maschwanden mit Pfrn. C. Mehl

Mittwoch, 19. Dezember, 18.00 Uhr

Gestalten des Adventsfensters in
Maschwanden mit Pfrn. C. Mehl

Donnerstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Adventsfenster im Pfarrhaus Maschwanden
mit Pfrn. C. Mehl, den KonfirmandInnen
und dem Maschwander Musikverein

Senioren

Donnerstag, 13. Dezember um 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Pfrn. C. Mehl, Pfr. A.
Saporiti. Leni Biedermann und Kari Bach-
mann sorgen für weihnachtliche Musik.
Annemarie Frei wird Euch, wie immer, ku-
linarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf
Euch.

Haselbachspatzen

**am 1. Advent um 19.30 Uhr im Gottes-
dienst**

Am 1. Advent zwitschern sie wieder, die
Haselbachspatzen. Unter anderem werden
wir das Lied zu hören bekommen „Mary
did you know – Maria hast du gewusst...“.
Und genau darüber wird auch die Predigt
gehen. Begleitet wird der Chor von unserer
Organistin Veronica Hvalic.

Adventsfenster

**mit den KonfirmandInnen und dem
Maschwander Musikverein am
20. Dezember, 18.00 Uhr**

Die KonfirmandInnen und Pfrn. Claudia
Mehl laden zum Adventsfenster im Pfarr-
haus ein. Für weihnachtliche Musik sorgt
der Maschwander Musikverein. Es gibt
Apéro mit Punsch und Wein. Wir freuen
uns auf interessante Begegnungen, neue
Bekanntschaften und spannende Gesprä-
che. Vorbeischauen lohnt sich! Wir freuen
uns über jeden, der kommt.

Pfrn. Claudia Mehl und die KonfirmandInnen

Kolibriweihnacht

**Sonntag, 23. Dezember um 18.30 Uhr -
„Baruch – ein unbrauchbarer Hirtehund“
von Andrew Bond**



Kinder ab dem Kin-
dergarten treffen sich
bis Weihnachten je-
den Samstag im Pfarr-
haus, um unter der
Leitung von Marina
Clerici ein Krippen-
spiel einzuüben..

Die Hirten von Bethlehem erhalten einen
neuen Hund, der auf die Schafe aufpassen
soll und diese vor allem in der Nacht vor
Wölfen beschützt. Aber der junge Hund
Baruch ist völlig unbrauchbar. Er lässt sich

nicht erziehen und hat sogar Angst vor den Schafen. Noch schlimmer: Als ein Schaf sich zum Test als Wolf verkleidet, spielt und heult Baruch mit ihm wie mit einem besten Freund. Dann erscheinen Engel, die die Geburt eines besonderen Kindes verkünden. Die Hirten rennen Hals über Kopf davon auf der Suche nach dem Kind, das in einem Stall geboren worden sein soll. Baruch will auch mit, wird aber zurückgeschickt. Er soll auf die Schafe aufpassen. Diese ahnen Böses. Tatsächlich schleichen Wölfe heran, die Schafe haben grosse Angst, die Nacht ist noch lang, die Hirten bleiben weg. Nun will Baruch endlich seine Verantwortung wahrnehmen, aber die Schafe hören erst auf ihn, als er eine gute Idee hat. Er «verkleidet» sich als Engel und singt den Schafen, sie sollten auch nach Bethlehem gehen und den Stall suchen. Dann rennen auch sie los. Unterdessen müssen die Hirten im Stall von Bethlehem wieder aufbrechen. Sie würden am liebsten noch lange bleiben, sollten aber dringend zurück zu ihren Schafen. Ach, wenn sie doch nur einen besseren Hund hätten! Plötzlich taucht Baruch auf, gefolgt von allen Schafen. Josef und Maria sind begeistert. Was ist denn das für ein toller Hirtenhund? Zum Glück können die Hirten länger verweilen, denn bald treffen drei weise Männer ein.

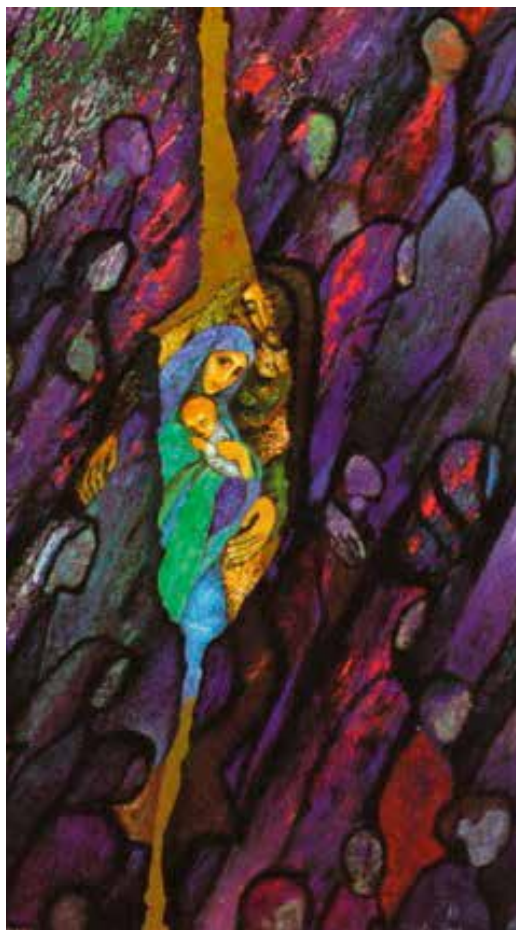
Neue Konfirmandengruppe



Seit August 2018 haben wir wieder eine neue Konfirmandengruppe. Einige Konfirmandenstunden mit Pfr. Maurer, Pfrn. Mehl und Vikar Wildenauer liegen bereits hinter uns. Am 27. Oktober hatten wir Pfrn. C. Mehl und die Jugendlichen auch schon unseren ersten gemeinsamen Ausflug ins EpilepsieZentrum nach Zollikon. Es war ein gelungener aber auch ein sehr langer und anstrengender Tag mit sehr vielen neuen Eindrücken. Die Jugendlichen liessen sich das gesamte Areal samt Streichelzoo zeigen und machten noch einige gemeinsame Spiele mit den Heimbewohnern. Das feedback der Jugendlichen, die zumeist das erste Mal mit dieser Krankheit in Berührung kamen war sehr gut. Berührungsgängste gab es keine. Die Rückmeldungen aus dem EPIZentrum waren durchwegs sehr positiv. Am darauffolgenden Sonntag gestalteten die KonfirmandInnen zusammen mit Pfrn. C. Mehl den Gottesdienst zum Thema „Behinderung und Inklusion“.

O Heiland reiß die Himmel auf

Dieses beliebte Weihnachtslied bezieht sich auf eine Stelle im Buch Jesaja, (Jes 45,8) – *«Tauet, ihr Himmel, von oben, und die Wolken mögen den Gerechten regnen: es öffne sich die Erde, und sie spriesse den Heiland.» Der Beginn des Lieds schliesst zudem an einen anderen Ruf Jesajas an (Jes 63,19): «Ach dass du den Himmel zerrisest und führst herab, dass die Berge vor dir zerflössen»*



O Heiland, reiß die Himmel auf,
herab, herab vom Himmel lauf.
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
reiß ab, wo Schloß und Riegel für!

O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß,
im Tau herab, o Heiland, fließ!
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
den König über Jakobs Haus.

O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',
daß Berg und Tal grün alles werd'!
O Erd', herfür dies Blümlein bring,
o Heiland, aus der Erden spring

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
darauf sie all' ihr' Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
komm, tröst uns hier im Jammertal!

O klare Sonn', du schöner Stern,
dich wollten wir anschauen gern.
O Sonn', geh auf, ohn' deinen Schein
in Finsternis wir alle sein!

Hier leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig' Tod:
Ach komm, führ uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland!

Die Künstlerin Beate Heinen hat vor 25 Jahren ein Weihnachtsbild zum Thema „O Heiland, reiß die Himmel auf“ gemalt, auf dem ein Riss zu sehen ist. Der Himmel reisst auf, und er bildet einen Riss mitten in unserer Wirklichkeit. Da schimmert Gold hindurch; die Farbe des Himmels, der Engel, des ewigen Gottes. Und vor dem Hintergrund dieses Leuchtens vom Himmel her sehen wir vertraute, helle Gesichter: die Heilige Familie. (Mehr dazu im Gottesdienst an Heilig Abend um 22.30 Uhr)

In diesem Sinne, liebe Maschwander, wünsche ich Euch allen eine schöne besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Eure Pfarrerin Claudia Mehl.

Ref. Pfarramt (60%): Claudia Mehl, Dorfstrasse 46, 8933 Maschwanden,
claudia.mehl@zh.ref.ch, Tel. 044 767 09 78

Kirchenpflegepräsidentin: Vreni Bär, Hinterdorfstrasse 5, 8933 Maschwanden,
vbaer@gmx.ch, Tel. 044 767 11 36

Vergessen Sie nicht, hin und wieder auch einen Blick auf unsere Homepage zu werfen! www.kirche-maschwanden.ch